

Monatsbericht / 27.2.2026

## Vontobel Fund – Global Corporate Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE.

**Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.**

### Marktentwicklungen

Im Februar entwickelten sich die Märkte insgesamt uneinheitlich, wobei robuste Konjunkturdaten die volatilen Schlagzeilen ausgleichen halfen. Ausserhalb der USA entwickelten sich risikoreiche Anlagen gut. Der europäische STOXX 600 legte den achten Monat in Folge zu (längste Serie seit 2013). Japans Nikkei erreichte ein neues Rekordhoch, und auch Schwellenländer-Aktien (EM) stiegen. US-Aktien hingegen blieben zurück. Der S&P 500 verlor 0,8 Prozent (inklusive Dividenden), belastet vor allem vom Technologiesektor (insbesondere Software), da erneut Sorgen über KI-bedingte Disruption und eine zunehmende Skepsis gegenüber den hohen Bewertungen aufkamen.

Der Ausverkauf bei US-Technologiewerten prägte den Monat massgeblich. Das Software-Segment des S&P 500 fiel um 8,9 Prozent und hat sich damit seit Jahresbeginn in eine tiefe Korrektur bewegt. Die sogenannten «Magnificent 7» verloren 7,3 Prozent – der schlechteste Monat seit März 2025. Neben dem stetigen Strom neuer KI-Tools belastete die Stimmung auch eine viel beachtete Studie. Sie skizzierte ein hypothetisches Szenario, in dem KI-Einführung die US-Arbeitslosigkeit bis 2028 in den zweistelligen Bereich treiben könnte. Ende Monat enttäuschte Nvidias Quartalsbericht. Die Ergebnisse übertrafen die Erwartungen weniger deutlich als in den Vorjahren. Das erhöhte den Druck auf High-Momentum-Technologiewerte weiter.

Die Handelspolitik sorgte für weitere Schlagzeilen. Der Oberste Gerichtshof der USA erklärte die umfassenden IEEPA-Zölle des Vorjahres für verfassungswidrig. Damit entfiel effektiv rund die Hälfte der bisherigen Zollregelungen. US-Präsident Trump kündigte daraufhin einen globalen Zoll von 10 Prozent an, gestützt auf Section 122 des Trade Acts. Die Massnahme ist auf 150 Tage befristet (ab 24. Februar). Zudem stellte er eine Erhöhung auf 15 Prozent in Aussicht (bislang nicht umgesetzt). Daraufhin setzte die EU die Ratifizierung des im Vorjahr vereinbarten US-Handelsabkommens aus. Das Weisse Haus warnte, Länder, die «Spielchen treiben», müssten mit deutlich höheren Zöllen rechnen. Zudem verstärkten sich die Spekulationen über mögliche Angriffe auf den Iran, nachdem Trump gewarnt hatte, der Iran habe «wahrscheinlich 10 Tage» Zeit für eine Einigung, was den Brent-Preis auf ein 7-Monats-Hoch trieb. Am 28. Februar

begannen die USA und Israel mit Angriffen auf den Iran, was zu Beginn des März das Risiko steigender Ölpreise und verstärkter Marktvolatilität erhöhte.

Trotz dieser Risiken blieben die makroökonomischen Daten weitgehend unterstützend, insbesondere in den USA. Der Arbeitsmarktbericht für Januar brachte einen erneuten Anstieg der Beschäftigtenzahlen, der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe erreichte den höchsten Stand seit 2022, und risikoreiche Anlagen hielten sich vergleichsweise gut. Zugleich führte eine höher als erwartet ausgefallene PCE-Inflation dazu, dass die Märkte die Erwartungen für eine kurzfristige Lockerung zurückschraubten. Die erwartete Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung durch die US-Notenbank Fed bis Juni sank von 87 auf 64 Prozent. Japan stach bei der Wertentwicklung ebenfalls positiv heraus. Der Wahlsieg von Premierministerin Sanae Takaichi bei den vorgezogenen Neuwahlen stützte die Aktienmärkte. Die Rendite zehnjähriger JGBs ging erstmals seit acht Monaten zurück.

Bei festverzinslichen Anlagen allgemein und vor allem bei Unternehmensanleihen wurden die Spreads im Februar weiter, da die Zinsen stiegen und die Risikoprämien nach der starken Verengung im Januar neu bewertet wurden. Das globale Investment-Grade-Segment (IG) weitete sich um 9 Basispunkte (Bp.) aus. EUR-IG stieg um 8 Bp., USD-IG um 10 Bp. Dies spiegelt eine breit angelegte Neubewertung der Risiken über verschiedene Sektoren hinweg wider. Im Segment mit höherem Beta wurden Euro-Anleihen mit einem Rating von BB etwas weiter (insgesamt um +5 Bp.). Nachrangige Anleihen und Finanzwerte entwickelten sich unterdurchschnittlich, wobei europäische AT1-Anleihen den Monat mit einer Ausweitung um 14 Bp. beendeten.

### Portfolio Review

Der Primärmarkt zeigte sich im Februar sehr aktiv, und das Emissionsvolumen blieb auf einem hohen Niveau. Wir beteiligten uns selektiv an Neuemissionen in EUR, USD und GBP. Unsere Aktivität umfasste Transaktionen in den Sektoren US-Technologie und Pharma, wo wir zwei neue Positionen aufbauten. Zudem eröffneten wir eine Position in einem britischen Einzelhandelsunternehmen, das nur selten emittiert. Wir beteiligten uns an Emissionen von US-Energie- und Versorgern, um unser Engagement in diesen Sektoren

aufzubauen. Über den Primärmarkt ergänzten wir nachrangige Anleihen mit kurzer Kündigungsfrist im europäischen Versorgungssektor. Darüber hinaus beteiligten wir uns an drei Transaktionen im Bankensektor, darunter zwei im Rahmen einer Umschichtung, in EUR und USD. Zudem nutzten wir den Primärmarkt für eine Umschichtung in einem US-Medienunternehmen. Wir verkürzten die Duration und erzielten einen höheren Spread gegenüber der von uns verkauften Anleihe.

Über den Sekundärmarkt eröffneten wir eine Position in einem EM-Konsumgüterunternehmen (in USD) und bauten damit unser Engagement in Lateinamerika aus. Ausserdem stockten wir bestehende Positionen auf. Dazu gehörten ein US-Medienunternehmen mit sich verbessernden operativen Trends und eine Hybridanleihe eines europäischen Versorgers. Wir reduzierten unser Engagement in nachrangigen EUR-Anleihen aus den Sektoren Banken und Energie. Schliesslich realisierten wir Gewinne bei Titeln aus den Sektoren Konsumgüter, Telekommunikation, Investitionsgüter und Automobile.

#### **Performanceanalyse**

Trotz der Spread-Ausweitung im Februar entwickelte sich der Fonds nach Gebühren wie der Referenzindex. Der Beitrag der Titelauswahl war für den Monat negativ. Unsere Titelauswahl in Energie, Immobilien und Investitionsgütern trug am meisten zur positiven Performance bei. Dieser positive Effekt wurde durch einen negativen Beitrag von Banken, Telekommunikation und Gesundheitswesen aufgezehrt. Im Energiesektor führte unsere Auswahl in «Midstream» und Raffinerien zu positiven Selektionseffekten. Im Immobiliensektor trug unsere Auswahl europäischer Anleihen zum positiven Selektionseffekt bei.

Der Beitrag der Sektorallokation war insgesamt positiv. Positive Beiträge aus Technologie (UW), Konsumgütern (UW) und Versorgung (UW) wurden teilweise durch negative Beiträge aufgezehrt. Letztere stammten aus Telekommunikation (OW), Einzelhandel (UW) und Banken (OW).

Hinsichtlich des regionalen Engagements lieferten Nordamerika und die EM einen positiven Beitrag. Der Beitrag Europas fiel negativ aus, während die APAC-Region (ohne EM) weitgehend unverändert blieb.

#### **Ausblick**

Die globalen Einkaufsmanagerindizes (PMI) deuten weiterhin auf Expansion hin. Die Inflation in den Industrieländern fällt generell niedriger aus als erwartet, was zur Stabilisierung der allgemeinen politischen Rahmenbedingungen beiträgt. Der entscheidende Einflussfaktor bleibt der US-Arbeitsmarkt: Jede erneute Abschwächung dürfte wahrscheinlich zu höherer Zinsvolatilität und einer Neubewertung des geldpolitischen Kurses der Fed führen. Auch die Aufgabe der Fed wird immer schwieriger. Sie muss Wachstum und Beschäftigung fördern, ohne einen neuen Inflationsschub auszulösen. Zölle, Rückverlagerung, Angebotsengpässe und geopolitische Schocks könnten die Preise jederzeit wieder plötzlich in die Höhe treiben. Die jüngste Eskalation im Nahen Osten fügt eine weitere Ebene der Unsicherheit hinzu: Die Angriffe der USA

und Israels auf Iran haben zu Tail-Risiken bezüglich der Energieversorgung geführt. Eine Eskalation des Konflikts, die zu Störungen der Ölinfrastruktur führt, wäre klar negativ für das makroökonomische Umfeld. Sollte der Konflikt jedoch kurz und begrenzt bleiben, könnten die Auswirkungen auf die Märkte gering ausfallen, und die «Risk-off»-Reaktion könnte sich erneut als «Buy-the-Dip»-Gelegenheit erweisen. Im Hintergrund bleiben die Unsicherheit bezüglich US-Zöllen und der laufende KI-Investitionszyklus wesentliche Risikofaktoren. Die frühe Phase der Berichtssaison für das 4. Quartal 2025 verlief bislang beruhigend. Die Bilanzen bleiben solide, die Liquiditätspolster komfortabel, und die Managementteams zeigen weiterhin Disziplin bei Verschuldung und Aktionärsrenditen. Die US-Banken haben solide Ergebnisse vorgelegt, die Kapitalquoten bleiben hoch, und Zykliker haben ihre Prognosen im Allgemeinen bestätigt oder in einigen Fällen angehoben. Die guten Ergebnisse dürften unserer Ansicht nach dazu führen, dass die aggregierten Kreditkennzahlen stabil bleiben oder sich verbessern. Der wichtigste mittelfristige Belastungsfaktor bleibt das Ausmass der mit KI verbundenen Investitionen. Angesichts der hohen Rentabilität und der Cashflow-Generierung der grossen Anbieter halten wir KI nicht für eine Blase, aber die hohen Investitionen und der damit verbundene Finanzierungsbedarf könnten die Kreditqualität allmählich belasten. Anhaltend hohe Emissionsvolumen von Emittenten höchster Qualität aus dem Technologie-Bereich könnten im Zeitverlauf die Verschuldung erhöhen und das Risiko einer Herabstufung bestimmter Ratings steigern.

Bei den technischen Faktoren könnte das Emissionsvolumen in den kommenden Monaten Rekorde erreichen. Zwei Faktoren treiben diese Entwicklung: erstens der KI-bezogene Investitionsbedarf von sogenannten «Hyperscalern» und ihren Ökosystemen, zweitens eine aktivere M&A-Pipeline aufgrund steigenden Vertrauens. Wichtig ist, dass die Nachfrage weiterhin hoch bleibt: Anleger suchen nach wie vor attraktive Gesamtergebnisse und haben Spread-Ausweitungen konsequent als Einstiegspunkte genutzt. Die anhaltende «Buy-the-Dip»-Mentalität deutet darauf hin, dass technische Verwerfungen voraussichtlich relativ schnell aufgefangen werden, wodurch mögliche makroökonomische Schocks abgemildert werden könnten.

Auch wenn die Spreads weiterhin eng sind, gibt es doch selektiv attraktive Bewertungen. In diesem Kontext bevorzugen wir einen aktiven Ansatz: Aufbau eines soliden Carrys dort, wo die Fundamentaldaten am stärksten sind, und Rotation zwischen Sektoren und Ratings, wenn die Dispersion zunimmt. Zudem nutzen wir Relative-Value-Chancen über verschiedene Währungen hinweg (einschliesslich Yankee- und Reverse-Yankee-Bonds). Insgesamt bleibt das Umfeld für Carry-getriebene Strategien konstruktiv, mit taktischer Flexibilität, um in Phasen erhöhter Volatilität Positionen aufzustocken, vor allem wenn sich geopolitisch bedingte Spreadausweitungen als vorübergehend statt strukturell erweisen.

**Fondsmerkmale**

<b>Fondsname</b>	Vontobel Fund – Global Corporate Bond
<b>ISIN</b>	LU1395537134
<b>Anteilsklasse</b>	I USD
<b>Referenzindex</b>	ICE BofAML Global Corporate Index (USD hedged)
<b>Lancierungsdatum</b>	9.5.2016

**Historische Performance (Nettorenditen, in %)**

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	1.1%	1.1%	2025	7.4%	6.9%
YTD	1.6%	1.6%	2024	3.7%	4.0%
1 Jr.	6.7%	6.3%	2023	8.8%	9.0%
3 Jr. p.a.	6.7%	6.8%	2022	-15.0%	-14.0%
5 Jr. p.a.	1.2%	1.5%	2021	-0.6%	-0.8%
10 Jr. p.a.	–	–	2020	9.3%	8.2%
ITD p.a.	3.4%	3.2%	2019	13.6%	12.5%
			2018	-1.7%	-0.9%
			2017	7.6%	5.7%
			2016	–	–

**Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.**

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

**Anlagerisiken**

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter [vontobel.com/sfdr](http://vontobel.com/sfdr) erhältlich.

**Wichtige rechtliche Hinweise**

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu

zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet

sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

**Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.**

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: [lu\\_pwc.qfd.facsvs@pwc.com](mailto:lu_pwc.qfd.facsvs@pwc.com), [gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/](http://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/). Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschliesslich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: [vontobel.com/vamsa-investor-information](http://vontobel.com/vamsa-investor-information). Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: [clientrelation.it@vontobel.com](mailto:clientrelation.it@vontobel.com). **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur

für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter [am.vontobel.com/terms-of-licenses](http://am.vontobel.com/terms-of-licenses).

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen

oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstößen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch

Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG  
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich  
Switzerland  
T +41 58 283 71 11  
[info@vontobel.com](mailto:info@vontobel.com) | [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am)